

17.04.2009

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte(r) Abgeordnete(r)!

Betrifft: Problematische Entwicklung in Sachen Blauzungenimpfung

Wir hatten Sie ja vor einiger Zeit bzgl. Blauzungenimpfung schon einmal kontaktiert. Die aktuelle sehr problematische Entwicklung veranlasst uns, Ihnen dazu nochmals ein Schreiben zu senden, mit der Bitte, uns und den betroffenen Bauern und Tierhaltern zu helfen.

Vorerst möchten wir uns für Ihre ev. Mithilfe bedanken, dass die Impfpflicht zur Blauzungenkrankheit mit 31. März 2008 aufgehoben wurde. Ein erster wichtiger Schritt, welcher aber noch nicht ausreicht, wie die aktuelle Situation zeigt.

So ist z.Bsp. die Verbringung von ungeimpften Tieren ohne (kostenintensiven) Bluttest nicht möglich. (auf die Alm, odgl) Es kommen auch ungeimpfte Tiere aus geimpften Betrieben (da ja Tiere unter 3 Monate nicht geimpft werden mussten) und diese können ohne Einschränkung verbracht werden, ungeimpfte Tiere aus ungeimpften Betrieben aber nicht. Dies ist durch Nichts erklärbar und stellt eine reine Schikane für Impfverweigerer dar.

In Niederösterreich wurden in den letzten Tagen plötzlich **Strafbescheide von teilweise 6.000,- Euro** ausgesandt, obwohl die Höchststrafe eigentlich 4.360,- beträgt. Die dortigen Behörden legen das Gesetz so aus, dass pro „nicht-geimpften Tier“ eine Höchststrafe von 4.360,- Euro verhängt werden könnte !!!

Und das alles, obwohl es in Österreich bisher noch **keinen einzigen** klinischen Fall von Blauzungenkrankheit gab, nur Antikörper wurden im Blut einiger Tiere festgestellt. Die Pflichtimpfung ist eine überzogene Reaktion in einem Land, welches bisher mit der Seuchenpolitik des „Nicht Impfens“ absolut erfolgreich war und als Vorzeigebispiel gehandelt wurde.

Aber wie schon erwähnt geht es uns nicht darum, gegen Impfungen zu missionieren, sondern um die Freiwilligkeit der Entscheidung jedes Einzelnen.

Bauern und Landwirte, welche ihre Tiere nicht gegen Blauzungenkrankheit impfen ließen, verweigern diese ja nicht aus Jux und Tollerei, sondern weil sie schlechte Erfahrung mit der Impfung gemacht haben (viele lassen z.Bsp. auf Grund von enormen Schäden kein 2. mal impfen) oder weil sie aus sehr intensiver Beschäftigung mit diesem Thema und tiefer persönlicher Überzeugung eine solche Behandlung nicht durchführen lassen wollen. Außerdem ist so eine Behandlung auch mit der Einstellung zur biologischen Wirtschaftsweise nicht vereinbar.

Mit der Pflichtimpfung und den einhergehenden Drohungen, Verboten und Schikanen wird den mündigen Menschen das Denken per Gesetz und Strafe verboten. Kann dies in einem Land wie Österreich möglich sein? Scheinbar ja !!

Es entsteht der Eindruck dass durch die Aufhebung der Impfpflicht viele Veterinäre und Behörden sehr verärgert sind und die Auslegung der Gesetzte in Bezug auf Verbringung von Tieren und Strafen von deren **Wut auf die Bauern** abhängig ist. So muss man es leider zusammenfassen, wenn man die diversen Geschichten und Meldungen hört.

Dass hier bei Bauern und Tierhaltern enormer Unmut wächst ist klar und sehr oft hört man von alten Bauern, dass die Abhängigkeit und Willkür noch nie so schlimm war wie jetzt. Dies sollte uns zu denken geben.

Die Schäden nach dieser Impfung sind enorm und die betroffenen Bauern sind verzweifelt. Unten haben wir als Beispiel den bislang letzten bei uns eingegangenen Bericht angehängt. **Bitte lesen Sie selbst.**

Die gemeldeten Schäden sind nur die Spitze vom Eisberg, die meisten Schäden werden aus verschiedensten Gründen nicht gemeldet. (Kein Bauer spricht gerne über ein krankes Tier im Stall, manche schämen sich weil sie von der Problematik wussten und dann doch impften, viele fürchten eine Verärgerung und Konfrontation mit dem Tierarzt, viele wollen mit der Behörde nicht zu tun haben, und auch Tier-Versicherungen zahlen nicht, wenn man das Tier als Impfschaden meldet, usw.)

Es gibt inzwischen sehr viele Schilderungen und Bestätigungen aus ganz Österreich, welche berichten, dass in den Tierkörperverwertungen seit der Impfung „die Hölle“ los ist. Seit Beginn der Blauzungenimpfung werden dort so viele tote Tiere angeliefert wie noch nie. Allerdings herrscht dort strengstes Redeverbot und den dort Arbeitenden wird mit Kündigung gedroht, wenn Informationen von den Vorgängen dort nach außen dringen. Trotzdem können es viele der dort Arbeitenden nicht mit Ihrem Gewissen vereinbaren und berichten darüber.

Beim Betrachten all dieser Vorgänge muss man sich berechtigt fragen ob wir noch in einem freien Land und einer Demokratie leben ???

Hier wird Geschäft auf Kosten der Bauern und Tiere gemacht. Schikanen und reine Willkür sind hier an der Tagesordnung.

Die Rückstände der Impfung in Milch und Fleisch gelangen natürlich bei Jedermann auf den Teller, und somit sind zuletzt alle davon betroffen. (Man bedenke z.Bsp. dass es ein typisches Problem nach der Blauzungeimpfung ist, dass viele Kälber starken Durchfall bekommen, wenn sie die Milch der frisch geimpften Muttertiere trinken)

Wir haben bereits eine Unterschriftenliste mit inzwischen **mehr als 5.000 Unterschriften** bei Minister Stöger deponiert.

Wir bitten Sie daher nochmals höflichst und dringend hier Änderungen herbeizuführen:

- Verbringung innerhalb Österreich ohne Bluttest (wie es auch EU-Recht vorsieht)
- Straffreiheit für Betriebe welche nicht impfen lassen.

Vielen Dank

Der besorgte Vorstand des Vereines

Schöpfungsverantwortung Tier und Mensch
ZVR-Nr.: 087819465

Mehr über uns auf www.tier-mensch.at

Hier nur als Beispiel der bislang letzte bei uns eingegangene Schadensbericht. Alle Schadensberichte finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.tier-mensch.at/diverses/schadensbericht.PDF>

Bericht Nr. 07.04.2009-1

1. Impfung - 05.01.2009 / 2. Impfung - 07.02.2009

Nach der 2. Impfung zeigten unsere Rinder im Laufstall, wie im Anbindestall wenig Fresslust, die Tiere wirkten zum Teil müde und apatisch, reagierten nicht aufmerksam, manche erholten sich wieder, manche hatten kurz Durchfall (wir achteten speziell auf die Fütterung), andere zeigten Gliedersteifigkeit (konnten schwer gehen), fast alle Kühe verloren an Gewicht trotz besten Futterangebotes, wir mussten Kälber vorzeitig spännen, weil die Mutterkühe keine Milch mehr gaben. Der Anbindestall und alle Boxen füllten wir mit fressunlustigen oder kranken Tieren, der Tierarzt behandelte manche Tiere die immer mehr abmagerten mit Spritzen und Infusionen, ein zugekaufter gekörter Fleckvieh Deckstier verlor massiv Gewicht er hat sich mittlerweile wieder erholt,

1 Kuh (geb. 2003) (AT XXXXXX) verendet 31.03.2009, Eine weitere Kuh ist mittlerweile in so schlechtem Zustand, dass sie auch verenden wird. Insgesamt sind 6 Kühe total abgemagert und wurden vom Tierarzt behandelt. Eine der mageren Kühe lt. Tierarzt Lungenentzündung, 2 der kranken Tiere Fieber, 2 Untertemperatur, 1 Kuh Nierenprobleme

Die verendete Kuh wird auf mein Verlangen untersucht (noch kein Befund). Ich habe jedoch bei der Untersuchungsanstalt angerufen, ob nun schon ein Ergebnis vorliegt und ob ein Zusammenhang mit der BT –Impfung bestehen könnte, weil ich noch mehrere kranke Tiere mit ähnlichen Symptomen hätte und alle erst nach der Impfung aufgetreten sind. Der untersuchende Arzt Dr. XXXX wurde präpotent und meinte zu mir „Ihr Bauern wollt wieder zurück in die 30er Jahre, wir sollten froh darüber sein, dass wir solche Impfungen überhaupt bezahlt bekämen. Wenn ich einen Zusammenhang mit der Impfung beweisen möchte, dann hätte ich besser studieren sollen. Unser Haustierarzt soll kurz vorher mit ihm telefoniert haben – seitdem schweigt er sich aus, behandelt täglich unaufgefordert meine kranken Tiere. Für die verendete Kuh, welche mit Schleim aus der Nase und keuchend einging hatte er keine Diagnose. Auch Die Amtstierärztin hat mir freundlich versprochen meinen Fall zu behandeln. Mal abwarten! Ich habe auch beim Landesvet. Dr. xxxxxxxx angerufen – meine Beobachtungen nach der Impfung mitgeteilt, der wollte auch keinerlei Zusammenhang damit sehen. Auch die Feststellung dass ich schon 30 Jahre Praxis im Umgang mit Kühen habe und keinerlei Massenerkrankungen in dieser Art in meinem Stall hatte (letzte Rinder Grippe vor 15 Jahren (1 Ausfall – Kalb) konnte ihn nicht überzeugen. Seine These es könne viele Gründe für meine Probleme geben, ob ich denn sauberes Wasser hätte – ich darauf „Hofeigene Quelle (seit 100 Jahren) und untersucht“. Auch die LK zeigte kein großes Interesse mich bei meinen Bemühungen diesen für mich großen wirtschaftlichen Schaden als Impfschaden anzuerkennen unterstützen zu wollen. Allein die Tierarzkosten (Behandlungen bis zu 3 mal am Tag) 2 tote (junge Kühe), vielleicht nicht festgestellte Verwerfungen im Laufstall (Trächtigkeitsuntersuchungen machen wir erst etwa zur Halbzeit) Gewichtsverlust im gesamten Viehbestand ,(bis zur Abmagerung), kann dzt. Die Einsteller obwohl dringend nötig nicht verkaufen. Denn wenn ein Viehhändler in den Stall kommt würde er wohl wenig Verständnis für meine mageren kranken Tiere aufbringen. Die ganze Misere ist auch noch vielleicht nicht ausgestanden und nirgends Hilfe oder Verständnis in Sicht.

Meine Nachbarn haben auch Probleme!

1 Betrieb: 2 Kühe verendet, 1 Kuh geschlachtet (abgemagert),

2. Betrieb: 1 Kuh zur Halbzeit verworfen (Zwillinge) Kuh seit der Impfung Probleme mit Gelenken

3. Betrieb Alle schweren Durchfall nach der Impfung aber jetzt wieder alles i.O.

4. Betrieb Alle Kälber hohes Fieber nach der Impfung hatte auch Ausfälle - diesen Fall behandelt die Amtstierärztin

Nicht alle wollen ihre Schäden melden sie haben resigniert und sehen sich einer zu großen Übermacht gegenüber!
Aber ich will dazu nicht schweigen das bin ich meinen Tieren und mir selbst schuldig!

Kommentar des Tierarztes "Das ein Betrieb so entgleisen kann" Ich dazu "Zum 1.Mal in 30 Jahren, nach dieser Blauzungenimpfung!"

Hatte heute auch mit einem Bauern Kontakt, er hatte auch eine Verwerfung nach der Impfung und ließ alles untersuchen. Er schickte seinen Schwiegervater mit den verworfenen Zwillingskälbern und der Nachgeburt zur Untersuchungsanstalt. Dort sagte man nur: Da könnt Ihr Bauern mit Euren Kadavern durchs ganze Land fahren um sie untersuchen zu lassen, aber herauskommen wird nichts dabei!!